

20 Flucht ins Ungewisse

Drama: „Ein Augenblick Freiheit“

In „Ein Augenblick Freiheit“ von Arash T. Riahi hoffen geflohene Iraner auf Asyl.

Der Wunsch nach einem Augenblick Freiheit eint die Protagonisten in Arash T. Riahis Spielfilmdebüt. Die Flüchtlinge aus dem Iran hoffen in Ankara auf die Bewilligung ihrer Asylanträge in Europa oder Übersee: Eine Kleinfamilie mit Sohn,

zwei Cousins, mit Neffe und Nichte, ein Ehepaar. Riahi, selbst als Kind aus dem Iran geflüchtet, spart sowohl explizite Politikritik als auch die Vorgeschichten der Flüchtlinge aus. Nicht nur dadurch gelingt ihm eine zeitlose Thematisierung menschlicher Grundrechte. Ein Film über Flucht, der in seiner eindringlichen In-



Filmarten

„Ein Augenblick Freiheit“.

szenierung des banges Wartens seine dramatische Wucht entfaltet. (grew)



» A/F 2008. 110 Min. Von Arash T. Riahi. Mit Navid Akhavan, Pourya Mahyari.